



Familie Im Auto Transportieren

Rosso Amore

Familie Im Auto Transportieren

Annalisa Rompietti © 2026

Projektbeschreibung & Dokumentation für die zeugindesign-Stiftung

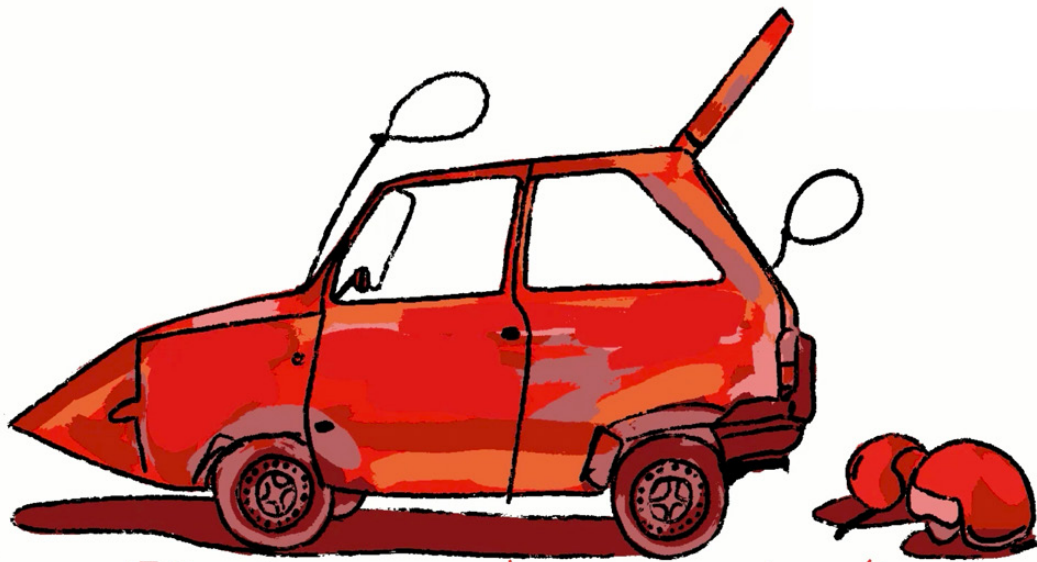
Projektbeschreibung

Eine begehbare Installation, bestehend aus einem Fiat Panda, einem projizierten Video mit Animationen und einem Autoradio.

2

Seit jeher besitzt die Familie Rompietti ausschliesslich rote Fiats, insgesamt elf Modelle. Das letzte Auto schliesst nun den Kreis. Derselbe Fiat Panda in Rot, den die Eltern bereits besaßen als sie heirateten, findet den Weg in die Familie zurück. Vater und Tochter begeben sich auf die Suche nach den Original-Sitzpolstern des Autos. Ihre Aufgabe führt sie nach Turin, der Geburtsstätte von Fiat. Dabei ist das Ziel der gemeinsamen Reise auch ein Vorwand, Zeit miteinander zu verbringen. In einem geschlossenen Raum aus Blech, in dem man ruhig sitzt und sich doch gleichzeitig mit 120 km/h fortbewegt, finden Gespräche zwischen zwei Generationen statt. Die Gedanken, Leitplanken und Raststätten rasen von der Schweiz bis nach Italien an den Autoscheiben vorbei.

*In ihrer begehbaren Videoarbeit erzählt Annalisa Rompietti feinfühlig und humorvoll die **A**uto**B**iografie ihrer Familie. Dokumentarisch-fiktiv bildet sie eine Familie und ihren gemeinsamen Nenner, das motorisierte Zentrum, ab.*



Als meine Eltern heirateten, besaßen sie diesen roten Fiat Panda.

Inhalt und Vorgehen

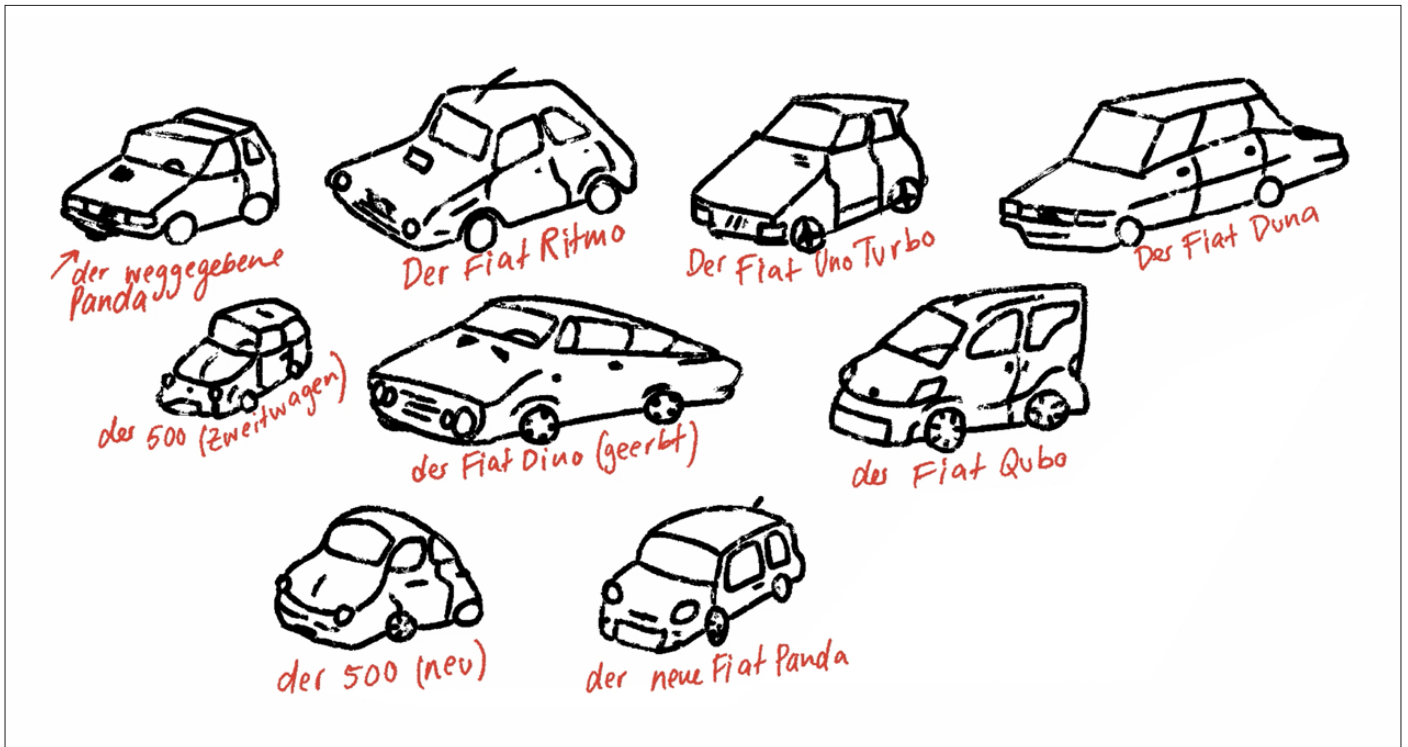
Die Arbeit verbindet zeichnendes und filmisches Geschichtenerzählen subtil mit den Fragen der Arbeitsmigrationsgeschichte der Schweiz, dem Aufwachsen zwischen zwei Ländern, Identitätspolitik(en), der Frage wo und wodurch Zugehörigkeit entsteht und der eigenen Vater-Tochter-Beziehung.

Als Recherche wurden zuerst Gespräche mit den Eltern geführt.

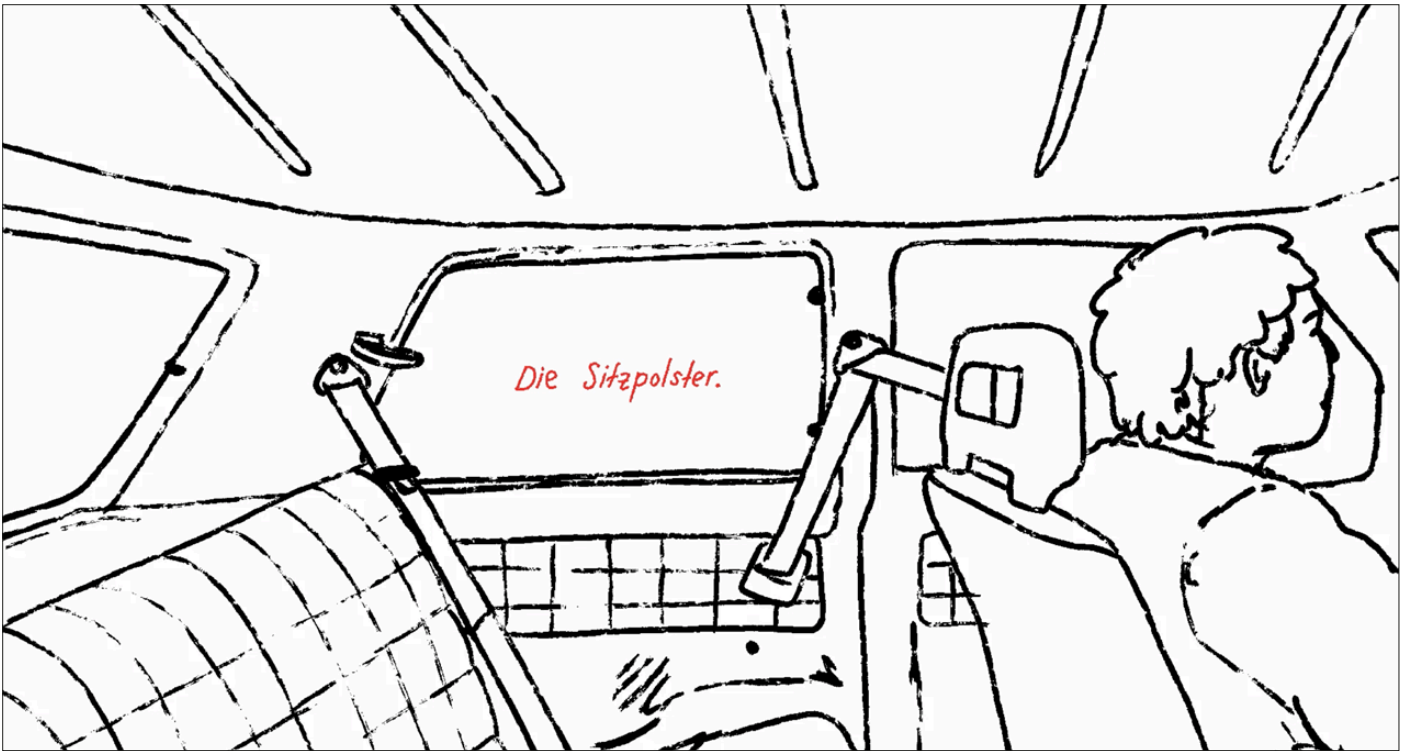
Die Fragestellung dabei war: Warum kaufen sich meine Eltern ausschliesslich Fiats? Annalisa dokumentierte schriftlich und zeichnerisch den historischen Kontext der verschiedenen Fiat-Modelle wie auch den familiären Kontext der Familie während des Besitzes des jeweiligen Automodells.

Die nachfolgenden Dreharbeiten waren von experimentellem und dokumentarischem Charakter. Drei Kameras wurden im Auto installiert, um die zehn Stunden Fahrt, nach Turin und wieder zurück, aufzunehmen. Ein Mikrophon nahm die Gespräche zwischen Vater und Tochter während der Reise auf. Eine alte Handycam filmte den Besuch im FIAT-Archiv und Spaziergängen in Turin. Das gesammelte Video-Material wurde nach der Reise mit animierten Szenen ergänzt und zu einem 12:32 minütigen Film verarbeitet.

Die Installation ist als mobiles Autokino konzipiert, in dem die Zuschauenden die gleichen Sitzpositionen einnehmen wie die zwei Darstellenden. Die Zuschauenden verfolgen die Gespräche während der Reise durch die Frontscheibe des Autos, als begäben sie sich selbst auf diese Autofahrt.







Panda L	Panda CLX	Panda 4x4 Trekking	Panda 4x4 Country Club	Panda Selecta	Panda Elettra
O	S	O	O	O	—
O	S	O	S	O	S
O	S	O	S	S	O
O	O	O	O	O	—
—	—	O	S	—	—
—	S	S	S	O	—
O	S	O	S	S	—
S	S	S	S	S	—
—	O	O	O	O	—
—	O	O	S	O	—
—	—	O	O	—	—
O	O	O	O	O	O
—	—	O	S	—	—
O	O	O	S	O	—

Rivestimenti interni									
Panda L		Panda CLX Panda Selecta		Panda 4x4 Trekking		Panda 4x4 Country Club		Panda Elettra	
Misto		Misto		Finta pelle	Misto	Finta pelle	Misto	Misto	
Grigio 316	Blu 346	Marrone 377	Nero 208	Nero/Rosso 348	Nero 208	Verde/Blu 340	Blu/Rosso 356	Blu 346	

Colori carrozzeria

140 Rosso corsa	
210 Bianco	
401 Turchese	
438 Blu Lord	
601 Nero	
183 Bordeaux metallizzato	

Rivestimenti interni

Panda L	
316 Grigio	
Panda CLX - Selecta - Elettra	
346 Blu	377 Marrone
Panda 4x4 Trekking - 4x4 Country Club	
208 Nero	348 Verde/Blu



*Ausstellungsfoto Werkschau Master Kunst
StudioLab Days Conference 2026, Spinnerei, Emmenbrücke*

*H*erzlichen Dank an die Jury der zeugindesign-Stiftung für eure Zeit bei der Präsentation der Arbeit sowie für die wertschätzende Rede bei der Preisverleihung.

*H*erzlichen Dank an die zeugindesign-Stiftung für die grosszügige finanzielle Unterstützung meines Projektes.

